

## **Tersteegen, Gerhard: 337. Wer Gott kennt, der muß ihn lieben (1733)**

- 1 Kommt, Menschenkinder, schmecket doch,
- 2 Wie Gott so süß, wie sanft sein Joch;
- 3 Kehrt in euch ein, so werd't ihr's sehen!
- 4 Wer diesen Schatz nur wesentlich,
- 5 Gott selbst, gefunden hat in sich,
- 6 Will nimmer von ihm auswärts gehen.

(Textopus: 337. Wer Gott kennt, der muß ihn lieben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58>)